

Pressemitteilung

Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm

LEE MILLER. FOTOGRAFIN ZWISCHEN KRIEG UND GLAMOUR

10. JUNI BIS 24. SEPTEMBER 2023

Der Vorverkauf für das Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm zur Ausstellung *Lee Miller. Fotografin zwischen Krieg und Glamour* (10.6. – 24.9.2023) startet am 9.5.2023. Elizabeth „Lee“ Miller (1907 – 1977) ist eine Ausnahmepersönlichkeit des 20. Jahrhunderts. Sie führte als Fotografin, Surrealistin, Kriegsberichterstatterin, Modell und Muse viele verschiedene Leben. Dies ist Anlass, im Begleitprogramm die vielschichtigen, teilweise gegensätzlichen Aspekte in ihrem Werk und Leben zu beleuchten. Die neue Führungsreihe *Kunst im Kontext* widmet sich hierzu Themen der Ausstellung aus zwei unterschiedlichen Perspektiven und bringt diese in Resonanz miteinander. Drei literarische Veranstaltungen befassen sich ebenfalls mit unterschiedlichen Bereichen im Leben von Lee Miller: den Kriegsreportagen, ihren geographischen Stationen und Geschichten von Glanz und Glamour. Darüber hinaus bieten Führungen, Konzerte, Diskussionen, Yoga-Sessions und Atelierkurse vielfältige Möglichkeiten, die Ausstellung auf besondere Weise zu erleben.

Veranstaltungsprogramm

Divergierende Sichtweisen auf das Werk von Lee Miller beleuchtet das Führungsformat *Kunst im Kontext*: An drei Abenden erläutern zwei Expert:innen bei einem Ausstellungsrundgang ihren Blick auf die Werke und das Leben der Künstlerin. Moderiert wird das Tandem von Kathrin Baumstark, Direktorin des Bucerius Kunst Forums. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden bei einem Getränk eingeladen, ihre Perspektiven auszutauschen.

Unter dem Titel [Fotografien zwischen Krieg und Mode](#) diskutieren am 15.6.

Elisabeth Bronfen und Barbara Vinken aus kunsthistorischer und modetheoretischer Perspektive Lee Miller und ihr facettenreiches Werk. Am 12.7. werfen Christiane Heß, Mitarbeiterin der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte, und Tamara Loewenstein, Kuratorin und Kulturpädagogin, einen kritischen Blick auf die eindringliche Kriegsberichterstattung von Lee Miller. In ihrer Tandemführung [Die Bedeutung der Erinnerungskultur im Bild](#) sprechen sie über den differenzierten Umgang mit Bildern der nationalsozialistischen Verbrechen in aktuellen Ausstellungen und in der historisch-politischen Bildungsarbeit. In dem Ausstellungsrundgang [Grenzen des Erträglichen](#) wird am 18.9. aus künstlerischer und psychotherapeutischer Sicht über Lee Miller und ihre Arbeit gesprochen. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die traumatischen Erlebnisse der Künstlerin während ihrer Tätigkeit als Kriegsberichterstatterin sowie mögliche Bewältigungsstrategien und Umgangsmechanismen.

Der literarische Abend [Deutschland, Stunde Null](#) der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius von und mit Hanjo Kesting nimmt am 5.7. Millers Kriegsreportagen zum Anlass, Texte anderer renommierter Reporter:innen und

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Ineke Rickert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
+49 (0)40 36 09 96 78, presse@buceriuskunstforum.de, buceriuskunstforum.de

Schriftsteller:innen in Verbindung mit den Fotos von Lee Miller vorzustellen. Am 5.9. begleitet der musikalisch-literarische Abend [Lee Miller – ein Leben zwischen den Welten](#) Lee Miller durch ihre verschiedenen Welten anhand von Texten von ihr selbst, ihrer Familie und Freund:innen sowie Chansons und Jazz. Dieser Abend wird von ExxonMobil im Rahmen der Ausstellungsförderung unterstützt.

In der Reihe [Literatur zur Lage](#) der ZEIT-Stiftung geht es am 7.9. mit der Autorin Teresa Präauer im Gespräch mit NDR-Kulturredakteur Jan Ehlert um Geschichten von Glanz und Glamour und wie diese über die Jahrhunderte in Worte gefasst wurden.

Beim [Curator's View](#) führen Kathrin Baumstark, Kuratorin der Ausstellung und Direktorin des Bucerius Kunst Forums und Daria Dittmeyer-Hössl, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Bucerius Kunst Forums, am 26.6., 1.8. und 6.9. durch die Ausstellung. Teilnehmende profitieren vom Einblick in das kuratorische Konzept sowie in die vertiefenden Hintergründe zu Millers Werk. Am 9.8. ist das Schleswig-Holstein Musik Festival zu Gast mit [London literarisch](#), einem musikalisch-literarischen Abend. Eine Gesellschaftsstudie von Jane Gardam wird von Werken des Komponisten William Alwyn musikalisch begleitet.

Im [HörSalon](#), einer gemeinsamen Veranstaltung der ZEIT-Stiftung und NDR Kultur, geht es am 29.8. um die Frage, was einen perfekten Song ausmacht. Alexander Solloch spricht dazu mit Dota Kehr, Liedermacherin und Musikproduzentin und dem Musiker Andreas Dorau.

Im Rahmen der Förderung der Ausstellung ermöglicht die Hapag-Lloyd Stiftung den freien Eintritt in die Ausstellung für alle Besucher:innen am 4. Juli 2023.

Vermittlungsprogramm

Für Eltern mit Babys öffnet die Schau ab dem 15.6. jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat exklusiv vor den Öffnungszeiten, um von 10 bis 11 Uhr einen entspannten Besuch im Rahmen der Führung [Kunst und Kegel](#) zu ermöglichen.

Am 21.6. und 30.8. besteht die Chance, [Kunst und Yoga](#) an einem Ort zu verbinden. Nach einer Kurzführung durch die Ausstellung geht es gemeinsam auf die Yogamatte für einen Vinyasa Yoga Flow im Lichthof des Bucerius Kunst Forums.

Bei der [Achtsamkeitsführung](#) am 3.9. kann man sich mit Hilfe von Achtsamkeitsübungen ganz auf die Kunstwerke einlassen.

[L'Aperitivo](#) ist ein kreativer Italienisch-Kurs, bei dem an fünf aufeinanderfolgenden Donnerstagabenden ab dem 15.6. rund um die Fotografien der Ausstellung mit Gleichgesinnten Italienisch gelernt und gesprochen wird.

Für Familien findet jeden ersten Sonntag im Monat die Führung [Kunstspione](#) von 15 bis 16 Uhr statt. Kinder, Eltern, Großeltern und Freund:innen werden auf eine spielerische Entdeckungstour durch die Ausstellung mitgenommen. Parallel dazu lädt das [Offene Atelier](#) Jung und Alt ein, gemeinsam kreativ zu sein. Zwischen 14 und 17 Uhr steht es allen Interessierten frei, spontan und kostenlos eigene künstlerische Ideen auszuprobieren sowie unter Anleitung neue Sichtweisen auf die Kunst zu gewinnen.

Am 17.9. bauen die Teilnehmenden in dem Atelierkurs [Camera Obscura](#) eine

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Ineke Rickert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
+49 (0)40 36 09 96 78, presse@buceriuskunstforum.de, buceriuskunstforum.de

eigene Lochkamera. Zuvor erkunden sie bei einem Ausstellungsrundgang die Fotografien von Lee Miller. Der Kurs führt in die Funktionsweise der Kamera ein und erkundet ihre Möglichkeiten.

Das vollständige [Veranstaltungsprogramm](#) und die [Vermittlungsangebote](#) sind auf der Website zu finden. Tickets sind im [Online-Shop](#) oder an der Kasse des Bucerius Kunst Forums erhältlich.

Eine Ausstellung des Museum für Gestaltung Zürich, in Kooperation mit den Lee Miller Archives, East Sussex.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Botschafterin der Vereinigten Staaten von Amerika, Dr. Amy Gutmann.



Die Ausstellung wird gefördert von



Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Ineke Rickert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
+49 (0)40 36 09 96 78, presse@buceriuskunstforum.de, buceriuskunstforum.de